

## Tucholsky, Kurt: **Das Gesetz** (1912)

- 1 Mann und Frau und Frau und Mann –
- 2 Wohnungsnot und Herzensnot
- 3 machen manche Ehe tot.
  
- 4 Warum
- 5 läßt man sich denn nicht scheiden?
- 6 's fehlt an Geld – und der Schmutz und der Schmutz . . .
- 7 Und so zerrinnt das Leben beiden –
- 8 so wie sie, sind hunderttausend ohne Schutz . . .
  
- 9 Und unterdes –
- 10 da sitzen sie im Reichstagshaus
- 11 und knobeln sich neue Gesetze aus;
- 12 ein gutes für Scheidung ist nicht dabei –
- 13 Hört ihr den Schrei? Hört ihr den Schrei?
- 14 Hört ihr den Schrei?
- 15 Paragraph 5, Ziffer 4, Absatz 3.
  
- 16 »hör mal, Willy – jetzt ists aus!
- 17 Noch ein fünftes Kind hat keinen Platz im Haus!«
- 18 »heul nicht, Liese, das hat keinen Sinn . . .
- 19 hier hast du ne Adresse – geh mal hin!«
  
- 20 Die Olsch, die macht das im Tarife –
- 21 aber schlecht – und die Frau geht ein.
- 22 Dann setzt es anonyme Briefe,
- 23 und vier Kinder sind nun ganz allein . . .
  
- 24 Und unterdes –

25 da sitzen sie im Reichstagshaus  
26 und knobeln sich neue Gesetze aus –  
27 Für manche ist die Frau eine Milchmeierei –  
28 Hört ihr den Schrei? Hört ihr den Schrei?  
29 Hört ihr den Schrei?  
30 Paragraph 5, Ziffer 4, Absatz 3.

31 Kleiner Dieb, der wird gehängt –  
32 großer Verbrecher kriegt noch was geschenkt.  
33 Wer da ausbrennt Kriegessaat –  
34 das nennt der Richter Landesverrat.

35 Zehntausend warten ungeduldig  
36 in den Zellen, geduckt wie ein Tier . . .  
37 Die sind vorm Paragraphen schuldig  
38 – aber Menschen, Menschen wie wir! –

39 Wach auf, wach auf, Barmherzigkeit!  
40 Ein neuer Ton – eine neue Zeit!  
41 Recht und Recht sind immer zweierlei . . .  
42 Hört ihr den Schrei? Hört ihr den Schrei?  
43 Hört ihr den Schrei?  
44 Macht euch frei!  
45 Macht euch frei!  
46 Macht euch frei!